

## **Vorstand und Aufsichtsrat der BHW Holding AG legen gemeinsame Stellungnahme nach WpÜG vor**

Hameln, den 09.02.2006 (bhw). Vorstand und Aufsichtsrat der BHW Holding AG haben in getrennten Sitzungen eine gemeinsame Stellungnahme gemäß §§ 39, 27 Abs. 1 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) zum Pflichtangebot der Deutschen Postbank AG vom 26. Januar 2006 an die BHW-Aktionäre verabschiedet. In ihrer Stellungnahme bezeichnen Vorstand und Aufsichtsrat den von der Postbank angebotenen Kaufpreis von 15,04 Euro je BHW-Aktie als angemessen.

Der vollständige Text der gemeinsamen Stellungnahme wurde am heutigen Donnerstag unter <http://www.bhw.de/pflichtangebot> sowie in der Börsen-Zeitung veröffentlicht.

### **Kontakt:**

BHW Holding AG

Georg Jakobs

[gjakobs@heringschuppener.com](mailto:gjakobs@heringschuppener.com)

+ 49 (0) 5151 184600

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation vor allem in Kerngeschäftsfeldern und -märkten, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere von steuerlichen Regelungen und Änderungen in der Kapitalanlage oder der Geschäftsstrategie. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.